

ClientGenie Basics für risikolose Notes 10 Updates. Manchmal geht Studieren über Probieren!

Administratoren, die Ihre IBM Notes-Umgebung im Griff behalten wollen, müssen wissen, womit sie es genau zu tun haben. Es gibt in der Regel im Unternehmen unterschiedliche Prozeduren und Verfahren, um IBM Notes Clients zu installieren und zu konfigurieren. Dies erhöht die Wahrscheinlichkeit für potentielle Fehler und Probleme, die beim Support-Desk für Aufwände sorgen.

Für die Vorbereitung und reibungslose Ausführung eines Updates von der Version 9 auf die Version 10 sind detaillierte Kenntnisse über die Client-Installationen von entscheidender Bedeutung.

ClientGenie Basics hilft Ihnen bei diesen Herausforderungen durch eine regelmäßige automatisierte Analyse der IBM Notes Clients ohne Beeinträchtigung der Endanwender.

Mit ClientGenie Basics können Sie u. a. folgende Fragen beantworten:

- Wie viele Anwender nutzen eine bestimmte Notes Version, Fixpack und Hotfix Version
- Wo liegen die Notes Data Verzeichnisse
- Welche Einträge sind in der notes.ini
- Wie viele Installationen sind stationäre Arbeitsplätze bzw. Notebooks
- Wie viele Anwender nutzen eine bestimmte Betriebssystem-Version & Servicepack
- Wie viele Anwender haben weniger freien Speicherplatz auf ihrem System als für ein Update erforderlich
- Wie viele Anwender nutzen einen bestimmten Netzwerk-Abschnitt

Erleben Sie einen kostenfreien 360° Einblick in Ihre Notes Client Umgebung.



BCC Unternehmensberatung GmbH
Frankfurter Straße 80-82
65760 Eschborn
Deutschland

Tel.: +49 6196 64040-40
Fax: +49 6196 64040-18

Web: www.bcc.de
Email: info@bcc.de



Notes Client Inventory

Die genaue Kenntnis der aktuellen Umgebung und der typischen Client-Konfiguration ist entscheidend, wenn ein Update der IBM Notes Clients geplant wird. Es müssen diverse Daten von den Clients zusammengetragen und analysiert werden. ClientGenie sammelt alle benötigten Client-Informationen (z. B. zu Hardware, Betriebssystem,

Notes Programm- und Daten-Verzeichnissen, Arbeitsumgebungs- und Verbindungsdokumenten, Replikas und Einstellungen etc.) während des Notes Client-Starts ohne jede Benutzer-Interaktion ein. Sogar das Einsammeln und die sichere Ablage für Benutzer-IDs ist möglich.

ClientGenie Basics – was kann ermittelt werden?

Betriebssystem	Betriebssystem-Version, Computer-Name, Benutzer-Name, Physischer DNS Domain-Name, Machine GUID
Notes Client	Client-Version, Notes Programm-Pfad, Notes Data-Pfad, C++ Library Speicherort, notes.ini Speicherort
Server-bezogen	Home-Server, Arbeitsumgebungen, zentraler Server
Hardware	Bildschirm-Auflösung, Bildschirm-Frequenz, Farbtiefe, Festplatten-Laufwerke, gesamt & verfügbarer Festplattenplatz
Weitere	Cache-Verzeichnis, Wörterbuch-Verzeichnis, derzeitige Arbeitsumgebung, Extmgr_Addins Eintrag, Windows Task-Manager Liste, bestimmte Dateien
Netzwerk	IP-Adressen, Netzwerkmaske, Gateway, Verbindungsgeschwindigkeit
Benutzer-ID-Informationen	ID-Dateiname (voll qualifiziert), ID-Zertifizierer, Verschlüsselungsalgorithmus (RSA encryption ID string, RSA profile), Public-Key-Ablaufdatum
Daten	als XML-Datei: Lesezeichen (bookmark.nsf), Arbeitsplatz (desktop.dsk), Replikator-Seite, ECL-Rechte als tatsächliche Dateien: Datenbank-Kacheln (icons), notes.ini, persönliches Adressbuch (names.nsf)

Analyse & Aktionen

Sind die Informationen eingesammelt, stellt sich die Frage, wie man diese auswertet. Als Basis stehen für die Darstellung der Daten zahlreiche Notes-Ansichten zur Verfügung. Mit verschiedenen Aktionen haben Sie die Möglichkeit, notes.ini Einträge zu setzen, zu verändern, zu löschen oder auch Dateien auf Clients zu verteilen. Das könnten gezippte Dateien sein, die auf dem Client entpackt werden oder es können Dateien von einem Netzlaufwerk kopiert werden. Ebenso kann die persönliche Notes Data Konfiguration als Zip-Archiv auf lokale oder zentrale Datenträger gesichert werden.

Die Data Verzeichnisse können in andere Verzeichnisse oder auf des zentrale Home Laufwerk des Benutzers kopiert werden. Nach einem Upgrade ist es sinnvoll, die lokalen Datenbanken zu optimieren, z.B. Lesezeichen oder Kontakte auf das aktuelle Design (Template) und die aktuelle ODS Version zu heben und die Datenbanken zu komprimieren. Mit der „Applikation starten“ können Programme oder Scripte zu bestimmten Zeitpunkten ausgeführt werden, z.B. beim Notes Start, nach dem Login oder beim Beenden des Clients. Es können hiermit Programme installiert werden, auch wenn der Benutzer keine Administrationsberechtigungen auf dem Windows System hat.

Sofort los legen – ohne Kosten, ohne Risiken

Gehen Sie auf www.clientgenie.de/basics und geben Sie Ihre Kontaktinformationen ein. Sie erhalten anschließend einen Downloadzugang zum Herunterladen der Software. Mit der Software für Server- und Clientinstallation können Sie sofort beginnen. Der mitgelieferte Lizenzkey muss lediglich aktiviert werden. Die in der Schablone enthaltenen Beispiele helfen Ihnen bei der Erstkonfiguration.

Ein Upgrade auf die komplette ClientGenie Lösung ist durch einfachen Tausch der Lizenz-Datei jederzeit möglich, in dem Fall erwerben Sie auch Anspruch auf Wartungs- und Support-Leistungen.